

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

6. WOCHEN – SAMSTAG

MESSFEIER

- KR Kyrie eleison, GL 556,2 (Ganzton höher), mit Tropen ↗
- L Sonne der Gerechtigkeit, GL 481
- L Liebster Jesu, wir sind hier, GL 149
- L Herr Jesu Christ, dich zu uns wend, GL 147
- L Gott liebt diese Welt, GL 464
- L O Jesu, all mein Leben bist du, GL 377
- L Morgenstern der finstern Nacht, GL 372 (Str. 3+4)
- L Im Frieden dein, GL 216
- L Du höchstes Licht, du ewger Schein, GLMFs 780
- L Nun segne, Herr, uns allzumal, GLMFs 743

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Hebr 11,1-7

- Kv Herr, deinen Namen will ich loben **oder** Der Name des Herrn sei gepriesen, GL 62,1, mit Ps 145 (144) ↗

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Jak 3,1-10

- Kv Behüte mich, Gott **oder** Biete deine Macht auf, Herr, GL 48,1, mit Ps 12 (11) ↗

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mk 9, 2-13

- R Halleluja **oder** Halleluja, GL 175,3, mit V ↗
oder
Halleluja **oder** Halleluja, GL 176,2, mit V ↗

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Hebr 11,1-7

Kv a  T: vgl. Ps 145 (144), 2b M: Stephan Zippe
Herr, dei - nen Na - men will ich lo - ben.

Kv b GL 62,1 Der Name des Herrn sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

Verse  T: Ps 145 (144), 2-3.4-5.10-11 (EÜ 2016) M: V.15

1. Jeden Tag will ich dich prei - sen und deinen Namen loben auf im - mer und e - wig.

 Kv
Groß ist der Herr und hoch zu lo - ben, unerforschlich ist sei - ne Grö - ße.



2. Geschlecht um Geschlecht rühme dei - ne Wer - ke, deine machtvollen Taten sol - len sie

 Kv
kün - den. Den herrlichen Glanz dei - ner Ho - heit und deine Wundertaten will ich be - sin - gen.



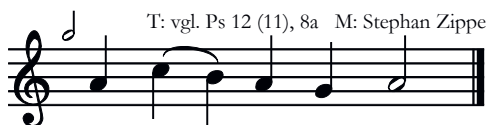
3. Danken sollen dir, Herr, all dei - ne Wer - ke, deine Frommen sol - len dich prei - sen.



Von der Herrlichkeit dei - nes Königtums sollen sie re - den, von dei - ner Macht sol - len sie

 Kv
spre - chen.

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Jak 3,1-10

Kv a  T: vgl. Ps 12 (11), 8a M: Stephan Zippe
Be - hü - te mich, Gott.

Kv b GL 48,1 Biete deine Macht auf, Herr, unser Gott, und komm, uns zu retten!

Verse

T: Ps 12 (11), 2-3.4-5.7-8 (EÜ 2016) M: I. 2/I.1



1. Hilf doch, Herr, der Fromme ist am En-de, ja, ver-schwunden sind die Treuen un-ter den



Men-schen. Sie reden Lüge, einer zum an-dern, mit glatter Lippe und doppeltem Her-zen reden sie. Kv



2. Der Herr tilge al-le glat-ten Lip-pen, die Zunge, die Ver-messen-es redet, die da sag-ten:



Mit unserer Zunge sind wir mäch-tig, unsere Lippen sind mit uns. - Wer ist Herr über uns? Kv



3. Die Worte des Herrn sind lau-te-re Wor-te, Silber, geschmol-zen im O-fen, von



Schla-cken ge-rei-nigt siebenfach. Du, Herr, wirst sie be-hü-ten, wirst ihn be-wah-ren



vor diesem Ge-schlecht auf im-mer.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mk 9, 2-13

Ruf I T: Liturgie M: Stephan Zippe

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf II GL 175,3 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers T: vgl. Mt 3, 16.17; Mk 9, 7 M: Stephan Zippe

Der Him-mel tat sich auf, und ei - ne Stim-me sprach: Das ist mein ge-lieb - ter Sohn;

Ruf

auf ihn sollt ihr hö - ren.

Ruf III T: Liturgie M: Stephan Zippe

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf IV GL 176,2 (Ganzton höher) Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers T: vgl. Mt 3, 16.17; Mk 9, 7 M: Michael Heigenhuber

Der Him-mel tat sich auf und ei - ne Stim-me sprach: Das ist mein ge - lieb - ter Sohn;

Ruf

auf ihn sollt ihr hö - ren.

KYRIERUFE mit GL 556,2 (Ganzton höher)

Tropen

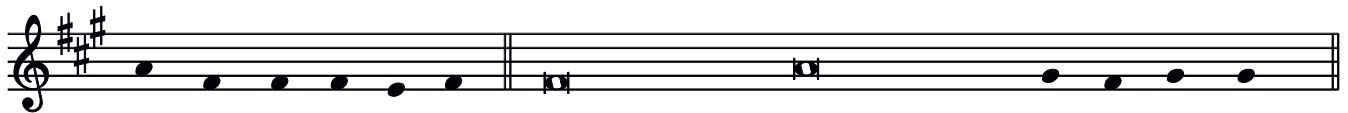
T: Rudolf Schwarzenberger M (Tropen): Markus Eham



K Herr Je - sus, du hast den Tod überwunden und lebst in unvergäng - li - chem Licht:



K/A Ký - ri - e e - lé - i - son. K Du verkündest uns das Wort, das uns zum Leben führt:



K/A Chri - ste e - lé - i - son. K In dir strahlt uns auf der Glanz des Rei - ches Got - tes:



K/A Ký - ri - e e - lé - i - son.